

Wohnungswirtschaft rechnet mit Zahlungsschwierigkeiten bei jedem 4. Mieter

Eine Umfrage von Immosolve unter Vermietern und Wohnungsunternehmen zeigt:

- **12 Prozent der Mieter haben derzeit Zahlungsprobleme – bis zu 23 Prozent könnten es noch werden**
- **Wohnungswirtschaft zeigt Kulanz: 80 Prozent der Unternehmen stunden Mietzahlungen**
- **Vermieter wählen Interessenten gezielter aus, für drei Viertel ist persönliche Kontakt dafür unverzichtbar**

Bad Bramstedt, 12. Mai 2020. Nahezu ein Viertel der Mieter (23 Prozent) in Deutschland wird in Folge der Corona-Krise Probleme mit ihren Mietzahlungen bekommen. Das schätzen Vermieter und Führungskräfte deutscher Wohnungsunternehmen in einer aktuellen Umfrage des Softwareanbieters Immosolve. Derzeit beziffern die über 100 Befragten den Anteil der Mieter, der bereits jetzt in Zahlungsschwierigkeiten steckt, auf 12 Prozent.

Die deutsche Wohnungswirtschaft zeigt sich der Erhebung zufolge kulant: 80 Prozent der Vermieter stunden Mietzahlungen. Rund die Hälfte der Unternehmen verschiebt Ein- und Auszugstermine auf Mieterwunsch und verzichtet in der aktuellen Lage auf Räumungen.

Bewerber werden gezielter ausgewählt

Das Vermietungsgeschäft läuft unterdessen nahezu ungebrochen weiter: Nur 18 Prozent der Vermieter melden einen Rückgang des Interesses. 8 von 10 Unternehmen reduzieren aber wegen der Corona-Gefahr die Teilnehmerzahl bei Wohnungsbesichtigungen. Damit steht jetzt die gezieltere Auswahl von Bewerbern im Vorfeld von Besichtigungen (40 Prozent) und die Vermarktung an bereits bekannte Interessenten (38 Prozent) im Fokus. Denn der persönliche Kontakt bleibt für die Wohnungswirtschaft wichtig: Knapp drei Viertel (72 Prozent) der Befragten halten das persönliche Kennenlernen des neuen Mieters weiterhin für unverzichtbar.

Eine schnelle Rückkehr zur Normalität erwartet die Branche nicht: Drei Viertel der Teilnehmer der Immosolve-Umfrage gehen davon aus, frühestens im Herbst wieder wie vor der Pandemie zu arbeiten.

Immosolve GmbH
Tegelbarg 43
24576 Bad Bramstedt

Pressekontakt:
Jan Brauer
+49 4192 816 84-12

jb@immosolve.de

PRESSEMITTEILUNG

Diese und andere Pressemitteilungen von Immosolve finden Sie in unserem Pressebereich unter immowelt-group.com/presse/pressemitteilungenkontakt/immosolve.

Über Immosolve:

Seit über 15 Jahren ist Immosolve der führende Anbieter von CRM-Lösungen für die deutsche Wohnungswirtschaft. Die Software ermöglicht es Vermietern, ihre Objekte auf diversen Plattformen zu vermarkten und den passenden Mieter auszuwählen. Immosolve bietet Schnittstellen zu nahezu allen ERP-Systemen der Wohnungswirtschaft an und ist 100% datenschutzkonform. Die Immosolve GmbH ist Teil der Immowelt Group.

Über die Immowelt Group:

Die Immowelt Group ist einer der führenden IT-Spezialisten für die Immobilienwirtschaft im deutschsprachigen Raum. Kerngeschäft sind die drei Immowelt-Portale und immonet.de, die zu den meistbesuchten Immobilienplattformen in Deutschland, Österreich und der Schweiz gehören. Reichweitenstarke Special-Interest-Portale wie umzugsauktion.de und bauen.de ergänzen das Portfolio. Zweites Hauptgeschäftsfeld sind leistungsstarke CRM-Software-Lösungen für die Immobilienwirtschaft, die das gesamte Spektrum der modernen Immobilienvermarktung abdecken und zu den führenden Produkten der Branche zählen. Die Immowelt Group beschäftigt 600 Mitarbeiter und ist eine Tochter der Axel Springer SE.

Immosolve GmbH
Tegelbarg 43
24576 Bad Bramstedt

Pressekontakt:
Jan Brauer
+49 4192 816 84-12

jb@immosolve.de